

## VERANSTALTUNGEN

# Erfolgsmodell Vortragskarussell

VON MARTIN HÖLSCHER

Kurze und prägnante Vorträge am frühen Abend, mit anschließendem Gedankenaustausch zwischen VDE-Jungmitgliedern, Professionals und Senioren – das war die Veranstaltungsidee, mit der die Hochschulgruppe Dortmund im Wintersemester 2013/14 das VDE Vortragskarussell in Bewegung setzte. Seit dem ist der Seminarraum 1.001 an der TU Dortmund dreimal im Semester ab 18:00 Uhr fest gebucht. Über 500 Teilnehmer haben bisher das Angebot des VDE Rhein-Ruhr in Dortmund wahrgenommen. Dabei wurden ihnen aktuelle Informationen aus erster Hand vermittelt. Namenhafte Referenten aus Forschung und Industrie konnten gewonnen werden und berichteten über den Stand und die Ergebnisse ihrer Arbeit. Ob



aktuelle Trends aus der Nanotechnologie, Hochspannungsgleichstromübertragung oder Industrie

4.0, stets wurden in interessanten Vorträgen die oft komplexen Themen den Zuhörern verständlich vorgestellt. Und auch die Behörden waren vertreten. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) stellten ihre Aufgaben vor und präsentierten ihre Sicht auf die aktuellen Herausforderungen der Energiewende und in der IT-Sicherheit. So dreht sich das VDE-Vortragskarussell in das fünfte Jahr seines Bestehens und ist mittlerweile ein fester Bestandteil im VDE Veranstaltungskalender des VDE Rhein-Ruhr geworden – ein echtes Erfolgsmodell, zur Nachahmung empfohlen.

[www.vde-rhein-ruhr.de/de/veranstaltungen/vortragskarussell-2017#](http://www.vde-rhein-ruhr.de/de/veranstaltungen/vortragskarussell-2017#)



Michael Halbach

## Liebe Mitglieder,

als Schatzmeister unseres Bezirksvereins mit fast 3.000 Mitgliedern verwalte ich auf der Einkommenseite, neben einigen Zuwendungen der uns verbundenen Unternehmen, vor allem Ihre Beiträge. Damit geben Sie uns einen großen Gestaltungsspielraum für interessante Veranstaltungen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die Ausgaben für den Nachwuchs, seien es unsere Hochschulgruppen oder unsere zukünftigen Mitglieder, die wir bereits jetzt über Schülerveranstaltungen für (Elektro)Technik und unseren Verband interessieren möchten. Unsere Senioren sind sehr aktiv - ohne groß die Kasse in Anspruch zu nehmen, was sehr nobel ist. In unseren Stützpunkten bieten wir Ihnen ein attraktives Angebot an Vorträgen und Exkursionen, das Sie u. a. in diesem „VDE im Blick“ finden. Wenn Sie Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an die Stützpunktleiter oder die Vertreter der Young Professionals. Ich bedanke mich für Ihre Beiträge, die gute Zusammenarbeit mit den anderen Funktionsträgern und freue mich weiterhin darauf, aus unserer Kasse die Gestaltung unseres Netzwerks in einer elektrischen und digitalen Welt zu gestalten. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich Ihr Michael Halbach

## Erstklassige Arbeit

VON MARTIN HÖLSCHER

„Regelung der LED-Belichtungsanlage eines Indoor-Farming\*-Moduls auf Basis der Raspberry Pi Technologie“: Dies ist der Titel der Facharbeit von Jan Rogall, die der Schüler der Jahrgangsstufe 11 (Q1) des Hittorf-Gymnasiums Recklinghausen in Zusammenarbeit mit dem Korporativen Mitglied H & S erstellt hat. In Abhängigkeit von dem verfügbaren Tageslicht sollte die LED-Belichtung einer Indoor-Farming-Modellanlage geregelt werden. Dazu gehörten das selbstständige Sys-

temdesign, die praktische Umsetzung und die Inbetriebnahme der Anlage. Einzig Einplatinencomputer Raspberry Pi, als zentrale Komponente, kam auf Wunsch des Korporativen Mitglieds zum Einsatz. Jan erstellte eine Stückliste der benötigten Komponenten, die durch das Unternehmen bestellt wurden, so dass er loslegen konnte. Nach nur wenigen Rücksprachen präsentierte er das Ergebnis und – das System funktionierte auf Anhieb! Nicht nur die Firma, auch sein Lehrer am Hit-



Jan Rogall hat den Raspberry Pi im Griff

torf Gymnasium, Marcus Lobert, waren begeistert, denn auch die zugehörige Dokumentation der Arbeit war erstklassig.

\*Indoor-Farming: Gemüseanbau in geschlossenen Räumen unter künstlich erzeugten Umweltbedingungen

## JUBILAREHRUNG - FESTVORTRAG

## Die Zukunft der Energie

VON PRISCA DEGROAT

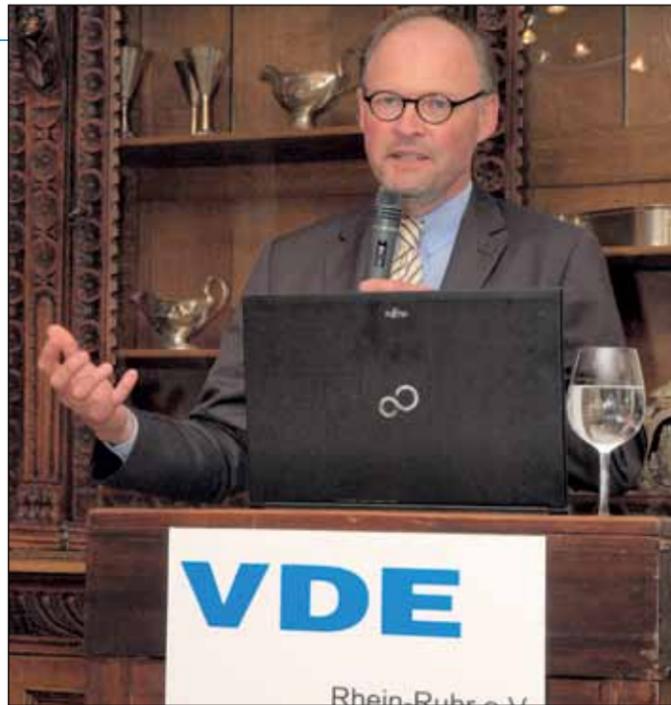
„Energiezukunft 2040 - Außergewöhnliche Thesen einer internationalen Delphi-Studie“ lautete der Titel des diesjährigen Festvortrags im Rahmen der traditionellen VDE-Jubilarehrung im Essener Parkhaus Hügel. Festredner Prof. Dr. Norbert Schwieters, Leiter des Bereichs Energiewirtschaft bei PricewaterhouseCoopers (PwC), gab in seinem Vortrag interessante Einblicke in die Methodik der Delphi-Studie und stellte zugleich eine Auswahl der umfassenden Thesen zur Zukunft der Energiewirtschaft vor. Ziel der Delphi-Studie „Energy Future“ war die Untersuchung, wie sich die Energiesysteme in Deutschland, Europa und dem gesamten Globus bis zum Jahr 2040 verändern werden.

**Gesammeltes Expertenwissen**  
Bislang habe die Energiebranche in einem regulierten Umfeld agiert und konnte lineare Entwicklungen prognostizieren, so Schwieters. In Zeiten gesamtgesellschaftlicher Transformationsprozesse müsse umgedacht und Geschäftsmodelle adaptiert werden, um den Un-

ternehmen eine sichere Zukunft zu ermöglichen. Wichtig dafür seien sogenannte Mega-Trends, die rechtzeitig erkannt werden müssen. Dazu gehören wegweisende Entwicklungen in der Urbanisierung, Technologie und Veränderungen in der geo-politischen Welt, die die Energiewirtschaft massiv beeinflussen. Die Delphi-Studie will dabei unterstützen, diese Strömungen einzuordnen. Wichtig zu verstehen ist es jedoch, dass die Delphi-Methodik keine tatsachenbasierten Ergebnisse liefert, sondern anhand von weltweit gesammelten Experteneinschätzungen versucht, komplexe Zusammenhänge vorauszudenken und zu analysieren.

**Speicher als Game-Changer**

Dafür wurden zu den sechs großen Themenblöcken „Momentum für Klimaschutz“, „Fossiler Verbrauchsrückgang“, „Energy Transition in Afrika“, „Speicher als Game-Changer“, „Regulierung der Energy Transition“ und „Ökonomie der Energy Transition“ insgesamt 56 Thesen formu-



Prof. Dr. Norbert Schwieters stellte einige der Delphi-Studien-Thesen in seinem Festvortrag vor

liert und in einer mehrstufigen und systematischen Befragung Experten zur Bewertung vorgelegt. Die internationalen Fachleute stammten schwerpunktmäßig aus dem Energiebereich, aber auch aus angrenzenden Bereichen. Als einen der zentralen Faktoren der zukünftigen Energiesysteme macht die Delphi-Studie Energiespeicher als „Game-Changer“ aus. Sie, so heißt es in den Ergebnissen der Studie, „bilden das Zentrum eines dynamisch sich selbst befeuernden, technolo-

gischen Clusters.“ Vor allem die Dezentralisierung der Stromerzeugung, Batteriekraftwerke und die Nutzung der E-Mobilität werden die zukünftigen Energiesysteme laut der Expertenmeinungen definieren. Durchgeführt wurde die Delphi-Studie vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW), der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und PwC. Die gesamte Studie ist veröffentlicht unter:

[www.delphi-energy-future.com](http://www.delphi-energy-future.com)

## KOOPERATION

## Begegnung mit dem ATWW

VON MARTIN HÖLSCHER

Am 23. März 2017 fand eine Begegnung der VDE Zweigstelle Dortmund mit der Arbeitsgemeinschaft Technisch Wissenschaftlicher Vereine (ATWW) in Dortmund statt. 23 Teilnehmer trafen sich in den Räumen der Dortmunder Firmengruppe Beimdick und tauschten sich angeregt über die Verbandsarbeit aus: Welche Exkursionen und Vorträge sind interessant? Wie



Konstruktives Treffen von der ATWW und dem VDE Rhein-Ruhr bei der Dortmunder Firmengruppe Beimdick

erreichen wir junge Mitglieder? Fragen, die beide Verbände gleichermaßen bewegen. In einem Vortrag zum Thema: „Indoor-

farming von Medizinalpflanzen – Ideen, Märkte, Lösungen“ berichtete Magnus Petri (Firmengruppe Beimdick) über aktuelle

Entwicklungen auf diesem Gebiet und konnte den Teilnehmern anschließend eine Modellanlage vorstellen.

## EXKURSION

## Starkes Wasser

VON ANDREAS HÖSLE

Das Wehr und Kraftwerk Kemnade des Ruhrverbands war im Mai Ziel einer Exkursion, die die Zweigstelle Bochum initiiert hatte. Erst Mitte der 1970er Jahre errichtet, ist das Wehr Kemnade das „jüngste“ Stauwehr der fünf Wehranlagen (Kettwig, Baldeney, Harkott, Hengstey) des Ruhrverbands an der Ruhr. Der Ruhrabfluss mit einem Gefälle von etwa zweieinhalb Metern wird erst seit Oktober 2011 auf Grund der Entwicklungen im Strommarkt energetisch mit etwa 3,7 GWh Elektrizität pro Jahr ge-

nutzt. Dabei kommt eine Kaplan-turbine mit einer senkrechten Welle und einer Bemessungsleistung von 677 kW bei einer Ausbaumassenergie von 35 m³/s zum Einsatz. Beeindruckend ist auch der hydraulische Antrieb der Wehrklappen. In Abgrenzung zu einer Talsperre (Speicherung großer Wassermengen) hat ein Stauwehr in der Wassermengenerzeugung die Aufgabe, die Fließdynamik einer Hochwasserwelle zu reduzieren. Unter dem Gesichtspunkt der Wassergütererzeugung wirken die Stauseen aufgrund der Reduzie-



Bei bestem Wetter besuchte die Gruppe das Wehr und Kraftwerk Kemnade

rung der Fließgeschwindigkeit als große „Absetzbecken“ und tragen zur Verbesserung der Wasserqualität bei. Sichtbares Zeichen der verbesserten Wasserqualität ist allerdings auch die massenhafte Vermehrung der Wasserpest (Elodea), die aufgrund der Wassergüte und

der geringen Tiefe des Sees mit etwas Metern, gedeihen kann. Mit der Errichtung der Wasserkraftanlage wurde auch eine Fischauflusstiegs- und -schutzanlage gebaut, die seitdem auch die Wanderung von Aalen durch das Wehr Kemnade ermöglicht.

## HOCHSCHULGRUPPEN

## Technisches Vergnügen

VON RENÉ BOUCHETTE

Regelmäßig veranstaltet die VDE-Hochschulgruppe am Campus Steinfurt der Fachhochschule Münster Exkursionen zu unterschiedlichen technischen und für die Fachbereiche relevanten Unternehmen und Einrichtungen.

Das Ziel der Exkursion, die Anfang Mai nach Bottrop-Kirchhellen führte, war, einen möglichst detaillierten Einblick hinter die technischen Kulissen des „Movieparks Germany“ zu erhalten. Die finanziellen Mittel, um die Anfahrt und eine technisch-orientierte Führung zu ermöglichen, stellte der VDE. Empfangen wurde die Gruppe mit 28 Teilnehmern von Carsten Brandenburg, Account Manager des Movieparks. Er schilderte zu Beginn der Führung allgemeine Fakten und Informationen zum Vergnügungspark. Ein herausstichendes Merkmal ist die facettenreiche Spezialisierung auf die



Erst der Blick hinter die Kulissen, dann Spaß mit SpongeBob & Co im Bottroper Moviepark

unterschiedlichsten Zielgruppen, das durch die Betreiber der letzten Jahre zu begründen ist. Anschließend übernahm Carsten Prang, Manager Rides and Mechanic, die Führung durch die technischen Anlagen des Parks. Besonderes Interesse galt dem „Freefall-Tower“: Er beeindruckt durch seine Wirbelstrombremsen und der hohen Leistungsaufnahme seiner Motoren und deren Energieversorgung. Darüber hinaus erhielt die Gruppe das Privileg, die Werkstätten für die Wagen der „Van Helsing“-Achterbahn, den Videoraum der „Time Rider“ Simulationsattraktion und den Backstage Bereich der Stunt-

show zu besichtigen. Nach dem offiziellen Teil konnten sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen

noch für den Rest des Tages nach Lust und Laune im Moviepark vergnügen.

## Studis aufgepasst! Jetzt bewerben für das VDE|DKE Science-to-Standards-Programm!

VDE|DKE machen Euch schlau - und das nicht nur für lau. Studentinnen und Studenten, die im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) an innovativen Themen aus Forschung und Entwicklung arbeiten, sollten sich jetzt für das VDE|DKE Science-to-

Standards-Programm (STS-Programm) bewerben. Neben der finanziellen Förderung winken für die Stipendiaten einflussreiche Kontakte zu Experten aus der Industrie. Nähere Informationen zum STS-Programm unter:



[www.dke.de/sts](http://www.dke.de/sts)

## VERANSTALTUNGEN

### TERMINE JULI 2017

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Technikpreis 2017</b> Finalrunde des diesjährigen Technikpreises, zehn Finalisten stellen ihre Projekte vor, ein Auswahlgremium sucht die besten drei Projekte aus. Mit Preisverleihung.	<b>Dienstag</b> <b>04.07.2017</b> <b>15 Uhr</b>	RWE-Kasino Altenessener Str. 37-39 45141 Essen	Geschäftsstelle Altenessener Str. 17, 45141 Essen <b>Tel.:</b> 0201/1249275 <b>eMail:</b> a.stein@westnetz.de
<b>Zukünftige Netzführungskonzepte für Verteilnetze in Dortmund</b> Bedingt durch die radikale Änderung der Einflussfaktoren auf die Verteilnetze sind völlig neue Konzepte für die Netzführung in den Verteilnetzen erforderlich	<b>Mittwoch</b> <b>05.07.2017</b> <b>18 Uhr</b>	Westnetz GmbH Florianstr. 15-21 44139 Dortmund	Dipl.-Ing. H. Gebhardt <b>Tel.:</b> 0201 / 7 10 30 16 <b>eMail:</b> HMGEHBHARDT@aol.com <b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4,00 €; <b>Begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
<b>YPro@VDE „Soft skills“:</b> Mein Chef und ich, das geht gar nicht zusammen! Wenn ich mit meinem Chef keine gute Umgangsbasis habe, stellt sich der Alltag manchmal schwierig dar. Wie kann ich damit umgehen? Wie kann ich trotzdem erfolgreich arbeiten?	<b>Montag</b> <b>10.07.2017</b> <b>18 Uhr</b>	Ruhruniversität Bochum	Christian Lieber <b>eMail:</b> christian.lieber@vde-rhein-ruhr.de
<b>Tageswanderung im Ruhrtal von Bochum-Linden nach Essen-Horst und zurück:</b> Tageswanderung im idyllischen Ruhrtal, etwa 11 km, von Bochum-Linden nach Essen-Horst auf den Spuren vieler Denkmäler der Technik. Einkehr zu Mittag und Cafébesuch.	<b>Dienstag</b> <b>11.07.2017</b> <b>10 Uhr</b>	Marktplatz (Wilhelm-Hopmann-Platz) 44879 Bochum-Linden	Prof. H. Chr. Müller <b>Tel.:</b> 0234 / 43 37 39 <b>eMail:</b> hans@hans-ch-mueller.de <b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4,00 € (ohne Verzehr)

### TERMINE AUGUST 2017

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Besichtigung der Dortmunder Feuer- und Rettungswache 1 (Stadtmitte)</b> Diese Wache in Stadtmitte ist die größte der Berufsfeuerwehr Dortmund. Gelegenheit zum Cafébesuch auf eigene Kosten.	<b>Dienstag</b> <b>22.08.2017</b> <b>14 Uhr</b>	Feuerwache 1 Steinstr. 25 44147 Dortmund	Dr. R. Arntzen <b>Tel.:</b> 0172 / 5 29 00 99 <b>eMail:</b> rainer.arntzen@unitybox.de <b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4,00 €, <b>Begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
<b>Besichtigung Amazon Logistikzentrum Rheinberg:</b> Amazon ist seit Oktober 1998 mit umfangreichen Investitionen in Deutschland tätig und hat im September 2011 das Logistikzentrum in Rheinberg eröffnet. Hier arbeiten aktuell 1.900 Mitarbeiter, davon sind mehr als 80% unbefristet beschäftigt. Das gesamte Areal umfasst 110.000 m <sup>2</sup> , was ca. 17 Fußballfelder entspricht. Von Rheinberg werden Kunden im Ruhrgebiet und in Köln, Bremen, Bonn, Düsseldorf, Aachen und Münster am selben Tag beliefert. Das Logistikzentrum ist direkt mit dem DHL-Sortierzentrum verbunden. Dadurch sind die Durchlaufzeiten sehr kurz.	<b>Dienstag</b> <b>29.08.2017</b> <b>15 bis 18 Uhr</b>	Amazon Fulfillment Germany GmbH Amazonstrasse 1 / Alte Landstrasse, 47495 Rheinberg  <b>Anfahrskizze und Treffpunkt:</b> Angaben erfolgen mit der Anmeldebestätigung	Dipl.-Ing. Georg Hoolmans Anmeldung mit den Angaben Vorname, Name, Geburtstag und Geburtsmonat per E-Mail erbeten bei <b>eMail:</b> georg.hoolmans@t-online.de Eine Anmeldebestätigung mit Programm und Sicherheitshinweisen erfolgt ab der 31. KW 2017. <b>max. 25 Teilnehmer; kostenfrei</b>

### TERMINE SEPTEMBER 2017

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Besuch der Lokfahrschule Meder in Krefeld mit Vortrag</b> optional Cafébesuch um 14.30 Uhr: Die Lokfahrschule von Martin Meder bildet Eisenbahn-Fahrzeugführer nach EU-Klasse B Universal in 11-monatigen Kursen aus. Der Ausbildung dienen u.a. zwei Simulator-Führerstände und ein Spur I-Modellanlage mit in die Loks integrierten Kameras zur gezielten Nachbildung von Betriebsabläufen.	<b>Donnerstag</b> <b>07.09.2017</b> <b>16 Uhr</b>	Meder Lokfahrschule Krützpoort 25 47804 Krefeld	Prof. Dr. A. Steimel <b>Tel.:</b> 0234 - 79 50 04 <b>eMail:</b> steimel@enesys.rub.de <b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4,00 € (ohne Verzehr) <b>Begrenzte Teilnehmerzahl!</b>

Gäste sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

## VERANSTALTUNGEN

### TERMINE SEPTEMBER 2017

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Zweigstellentreffen</b> Gemeinsame Sitzung der Zweigstellenleiter und deren Beraterkreise. Interessenten, die sich in den einzelnen Zweigstellen engagieren wollen, Gäste sind herzlich willkommen	<b>Freitag</b> <b>15.09.2017</b> <b>15 Uhr</b>	Haus der Technik Hollestraße 1 45127 Essen	Geschäftsstelle Altenessener Str. 17 45141 Essen <b>Tel.:</b> 0201/1249275 <b>eMail:</b> a.stein@westnetz.de
<b>ATWV-on-Tour-Busreise (3-tägig) nach Amsterdam und Rotterdam:</b> 3-tägige Busreise der „Arbeitsgemeinschaft Technisch-Wissenschaftlicher Vereine Dortmund“. Organisation und Durchführung durch einen Reisedienst.	<b>Samstag</b> <b>23.09 bis</b> <b>Montag,</b> <b>25.09.17</b>	Amsterdam	Dipl.-Ing. D. Reitis <b>Tel.:</b> 0231 / 73 57 56 <b>eMail:</b> dirk.reitis@dokom.net <b>Teilnehmerbeitrag:</b> ca. 300 €, ggf. EZ-Zuschlag <b>Begrenzte Teilnehmerzahl!</b>

### VORANKÜNDIGUNGEN

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Besichtigung des früheren Befehlsbunkers der Stadt Dortmund mit Führung:</b> Wegen der immer schwerer werdenden Luftangriffe auf Dortmund ab 1943 war ein mit 3 m dicken bewehrten Betonwänden und -decken bewehrter Befehlsbunker in Betrieb genommen worden. Das Bunkerinnere bleibt erhalten und ist in Rahmen von Führungen zu besichtigen.	<b>Donnerstag,</b> <b>05.10.2017</b> <b>15 Uhr</b>	Ruhrallee 8 44139 Dortmund	Dipl.-Ing. D. Reitis <b>Tel.:</b> 0231 / 73 57 56 <b>eMail:</b> dirk.reitis@dokom.net <b>Teilnehmerbeitrag:</b> 14,00 € (einschl. Eintritt/Führung); <b>Begrenzte Teilnehmerzahl!</b>
<b>Besichtigung eines Biomasseheizkraftwerks und Fernwärmeversorgung Niederrhein in Dinslaken:</b> Informationen zur Fernwärmeversorgung regional und überregional. Besichtigung eines Biomasseheizkraftwerks. Anschließend die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken in einem Café auf eigene Kosten.	<b>Dienstag</b> <b>10.10.2017</b>	Stadtwerke Dinslaken GmbH Gerhard-Malina-Str. 1 46537 Dinslaken	Dipl.-Ing. W. Ratajczak <b>Tel.:</b> 02064 - 7 01 87 <b>eMail:</b> werat@t-online.de <b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4,00 € (ohne Verzehr)
<b>Information und Besichtigung der Recycling-Anlagen bei Fa. Aurubis in Lünen:</b> Aurubis ist weltweit führend im Recycling von Kupfer, Edelmetallen und anderen Nicht-Eisenmetallen. Dauer ca. 2,5 Std.	<b>Dienstag</b> <b>24.10.2017</b> <b>10 Uhr</b>	Aurubis AG, Kupferstr. 23 44532 Lünen	Dipl.-Ing. C. Lippinghof <b>Tel.:</b> 0231 / 29 19 18 <b>eMail:</b> c.lippinghof@gmail.com <b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4,00 €
<b>Traditionelles VDE SG-Gänse-Essen mit Vortrag im Gasthof "Berger" in Kirchhellen-Feldhausen</b>	<b>Donnerstag</b> <b>09.11.2017</b> <b>12 Uhr</b>	Gasthof Berger Schlossgasse 35 46244 Bottrop-Feldhausen	Dipl.-Ing. G. Nachtwey <b>Tel.:</b> 02332 / 5 15 11 <b>eMail:</b> gregor-nachtwey@t-online.de <b>Teilnehmerbeitrag:</b> ca. 37,00 € (ohne Getränke)

### VDE-Seminar (Die VDE-Seminare sind kostenpflichtig! Eine gesonderte Einladung folgt.)

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>VDE-Seminar: Spannungsqualität und Netzrückwirkungen (Power Quality)</b>	<b>Dienstag,</b> <b>17.10.2017</b>	Weseler Str. 480 Münster	Thomas Aundrup, <b>Tel.:</b> 02931/84-2589 <b>eMail:</b> Thomas.Aundrup@westnetz.de

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

### Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Bochum	Jeden letzten Montag im Monat 18 Uhr	Gaststätte „Fiege's Stammhaus“ Bongardstr. 23 44787 Bochum	<b>Weitere Infos bei:</b> Gordon Notzon Ruhr-Universität Bochum Raum: ID 03/342 <b>Tel:</b> +49 234/32 24507 <b>eMail:</b> gordon.notzon@rub.de www.rub.de/vde
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe TU/FH Dortmund	Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat	TU Dortmund, Raum P1-E0-305 (Tagungsraum im Physikfoyer, Erdgeschoss)	<b>Weitere Infos bei:</b> Dominik Hilbrich TU Dortmund Campus Nord Gebäude BCI-G2. / Raum 2.16 <b>Tel:</b> 0231 / 755-4318 dominik.hilbrich@tu-dortmund.de
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe FH Münster/Steinfurt	Jeden ersten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr	In jedem ungeraden Monat (Januar, März, ...) Cavete, Kreuzstraße 37 / 38 48143 Münster sowie in jedem geraden Monat (Februar, April, ...) Epping's Biercafé, Markt 20 48565 Steinfurt	<b>Für weitere Infos bitte eMail an:</b> <b>eMail:</b> VDE@listserv.fh-muenster.de
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund	Nach Ankündigung: <a href="http://www.e-technik.tu-dortmund.de/">www.e-technik.tu-dortmund.de/</a>	TU Dortmund Otto-Hahn-Str. 4 44221 Dortmund	<b>Weitere Informationen im</b> Dekanat der Fakultät ET/IT <b>Tel:</b> 0231 / 755 2123 <b>Fax:</b> 0231 / 755 2051
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum	Nach Ankündigung : <a href="http://www.ei.rub.de/fakultaet/veranstaltungen/">www.ei.rub.de/fakultaet/veranstaltungen/</a>	Ruhr-Universität Bochum Gebäude ID, Ebene 04, Raum 401	<b>Weitere Infos bei:</b> Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT <b>Tel:</b> 0234/32 23988 <b>Fax:</b> 0234/32 14444
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen	Donnerstags nach Ankündigung 16.00 Uhr	Universität Duisburg-Essen Bismarckstraße 81 47057 Duisburg Raum BA-BA 039	<b>Weitere Informationen im</b> Abteilungssekretariat ET/IT <b>Tel:</b> 0203 / 379 2587 <b>Fax:</b> 0203 / 379 2740
Kolloquium des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Münster/Steinfurt	Mittwochs nach Ankündigung 17.15 Uhr	Fachhochschule Münster Campus Steinfurt Stegerwaldstraße 39 Hörsaal D144	<b>Weitere Informationen im</b> Dekanat des Fachbereichs <b>Tel:</b> 02551 / 9 62199 <b>Fax:</b> 02551 / 9 62710

Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen unter [www.vde-rhein-ruhr.de](http://www.vde-rhein-ruhr.de) sowie die Veranstaltungen des ATWV unter [www.atwv.de](http://www.atwv.de)

## KOOPERATIONSPARTNER STELLEN SICH VOR



### PARTNER IM BLICK

## Bunt, flexibel, voller Energie

Die innogy SE ist das führende deutsche Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro (2016), mehr als 40.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen 23 Millionen Kunden. Ihnen werden innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen angeboten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, die Nieder-



lande und Belgien sowie einige Länder in Mittelost- und Südosteuropa, insbesondere Tschechien, Ungarn und Polen. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist innogy mit einer Kapazität von insgesamt 3,7 Gigawatt auch außerhalb dieser Regionen aktiv, z. B. in Spanien, Italien und der MENA-Region (Middle East, North Africa). Als Innovationsführer bei Zukunftsthemen

wie eMobility ist das Unternehmen an den internationalen Hotspots der Technologiebranche wie im Silicon Valley, in Tel Aviv, London oder Berlin vertreten. Innogy verbindet das breite Know-how von Energietechnikern und Ingenieuren mit digitalen Technologiepartnern – vom Start-up bis zum Großkonzern. Mit geplanten Investitionen von 6,5 bis 7,0 Milliarden Euro im Zeitraum von 2017



bis 2019 soll der Energiemarkt der Zukunft ausgebaut und die Energiewende vorangetrieben werden. innogy ist am 1. April 2016 operativ an den Start gegangen. Das Unternehmen ist aus der Reorganisation des RWE-Konzerns hervorgegangen. Mit dem Börsengang im Oktober 2016 wurde die innogy SE eines der wertvollsten Energieunternehmen Deutschlands.

**Innogy**  
Opernplatz  
45128 Essen  
[www.innogy.com](http://www.innogy.com)

## VORSTAND

### Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Hartmut Fiege  
c/o VDE Rhein-Ruhr e.V.  
Altenessener Str. 17  
45141 Essen  
**Tel:** (02362) 208063  
**Fax:** (02362) 208064  
**eMail:** hartmut.fiege@concret.org

### stellv. Vorsitzender:

Dipl. Ing. Willi Flachmeier  
Veistraße 98  
59073 Hamm  
**Tel:** (0151) 54 74 63 94  
**eMail:** wilhelm.flachmeier@t-online.de

### Schatzmeister:

Michael Halbach  
Siemens AG  
Löwenstraße 11a  
44135 Dortmund  
**Tel:** (0231) 576-1326  
**Fax:** (0231) 576-1730  
**eMail:** michael.halbach@siemens.com

### Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.  
c/o Westnetz GmbH  
Altenessener Str. 17  
45141 Essen  
**Tel:** (0201) 12-49275  
**Fax:** (0201) 12-49774  
**eMail:** a.stein@westnetz.de

## ZWEIGSTELLENLEITER & REFERENTEN

### Bochum

Andreas Höhle  
Henin-Beaumont-Str. 95  
44627 Herne  
**Tel:** 0170 - 63 15 303  
**eMail:** a.hoesle@ib-1.de

### Dortmund

Dipl.-Ing. Martin Hölscher  
H & S Hard- & Software Technologie  
GmbH & Co. KG  
Niedersachsenweg 10, 44143 Dortmund  
**Tel:** (0231) 5175-146  
**Fax:** (0231) 5175-195  
**eMail:** vde@hstech.de

### Duisburg

Dipl.-Ing. Willi K. J. Holtwick  
Goslarer Str. 34, 47259 Duisburg  
**Tel:** 0176/47314762  
**Fax:** (0201) 8208610  
**eMail:** willi\_holtwick@web.de

### Essen

Dipl.-Ing. Martin Auge  
N+S GmbH & Co. KG  
Planung und Ausrüstung  
von Industrieanlagen  
Emscherstraße 62,  
45891 Gelsenkirchen  
**Tel:** (0209) 977199-18  
**eMail:** martin.auge@n-s.de

### Gelsenkirchen

Dipl.-Ing. Boris Pateisky  
ELE Verteilnetz GmbH

Ebertstr. 30  
45879 Gelsenkirchen  
**Tel:** (0209) 165-2300  
**Fax:** (0209) 165-2400  
**eMail:** boris.pateisky@evng.de

### Münster

Franz-Josef Bockloh  
Siemens AG, Energy Management  
Johann-Krane-Weg 36,  
48149 Münster  
**Tel:** (0251) 7605 224  
**Fax:** (0251) 7605 257  
**eMail:** franz-josef.bockloh@siemens.com

### Jungingenieure

Christian Lieber  
IMST GmbH, Chip Design Center  
Carl-Friedrich-Gauß Str. 2  
47475 Kamp-Lintfort  
**Tel:** 02842) - 981.475  
**eMail:** lieber@imst.de

### Jungmitglieder

M.Sc. Chris Kittl  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Energiesysteme,  
Energieeffizienz und Energiewirtschaft,  
Campus Nord, Geb. BCI-G2. 4. Etage,  
Raum 4.32  
**Tel:** (0231) 755-2587  
**eMail:** chris.kittl@tu-dortmund.de

### VDE-Seniorengemeinschaft

Dipl.-Ing. Horst Gebhardt  
Tommesweg 67,  
45149 Essen  
**Tel:** (0201) 7103016  
**eMail:** hmgebhardt@aol.com

## IMPRESSUM

### VDE Rhein-Ruhr e.V.: Im Blick

### Herausgeber: VDE Rhein-Ruhr e.V.

Geschäftsstelle:  
Altenessener Str. 17  
45141 Essen  
Telefon: 0201 / 12-49275  
Telefax: 0201 / 12-49774  
www.vde-rhein-ruhr.de

### Redaktion:

Dipl.-Ing. Martin Hölscher  
(V.i.S.d.P.),  
Dr. Gerhard Howe,  
Dipl.-Ing. Horst Gebhardt,  
Dipl.-Ing. Christian Lyko,  
Prisca DeGroat

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Rene Bouchette, Andreas Höhle,  
Ulrich Lindner, Sebastian Pieper,  
Erich Wöllmann

### Gestaltung:

Heike Wahnbaeck,  
Grafik-Design, Dipl. Des.

### Druck:

Domröse *druckt* GmbH  
Schillerstr. 2a, 58089 Hagen

### Erscheinungsweise:

Vierteljährlich im „VDE dialog“

## HOCHSCHULGRUPPEN

### Neuer Stammtisch in Duisburg

Die Hochschulgruppe an der Uni Duisburg-Essen hat den Stammtisch wieder zum Leben erweckt! Zum ersten Termin im Mai sind 17 Jungmitglieder der Einladung gefolgt und haben sich im Duisburger Restaurant „Ostende“ getroffen. Es wurden neue Bekanntschaften ge-

schlossen, sich viel unterhalten und gelacht. Die Aktiven der Hochschulgruppe freuen sich über den rundherum gelungenen Start und hoffentlich viele weitere Stammtische in Duisburg. Stammtisch an jedem 2. Donnerstag, Infos unter [jens.hussmann@stud.uni-due.de](mailto:jens.hussmann@stud.uni-due.de)



Gute Stimmung beim neuen Stammtisch der HSG Duisburg-Essen